



Praktikum Festivalproduktion

Die Kulturprojekte Berlin GmbH ist eine landeseigene Gesellschaft zur Förderung, Vernetzung und Vermittlung von Kultur. Als Partner für die Berliner Kultur und das Land Berlin konzipiert und organisiert die Gesellschaft komplexe kulturelle Projekte und stadtweite Initiativen, ist Träger von Spielstätten und Festivals und übernimmt Serviceleistungen für Museen und andere Kulturinstitutionen in der Stadt.

Wir bieten einen Praktikumsplatz im Bereich Produktion der transmediale 2020

Die transmediale schafft einen Raum für die kritische Reflexion kultureller Transformation aus einer postdigitalen Perspektive heraus. Das Festival für Kunst und digitale Kultur bringt seit mehr als 30 Jahren internationale Künstler*innen, Forscher*innen, Aktivist*innen und Denker*innen zusammen, um in der Verschränkung unterschiedlicher Genres und kuratorischer Formen neue Sichtweisen auf unsere technologische Zeit zu entwickeln. Das transmediale/festival findet im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft im Haus der Kulturen der Welt statt; hinleitend zum Festival organisiert die transmediale in enger Kooperation mit dem Partnerfestival CTM das Vorfestivalprogramm Vorspiel. Die Kulturstiftung des Bundes fördert die transmediale bereits seit 2004 als kulturelle Spitzeneinrichtung.

Wir suchen begeisterungsfähige, proaktive Personen, die in Vorbereitung auf die transmediale 2020 im Bereich Festivalproduktion Erfahrungen sammeln möchten. Im Rahmen des Praktikums erlebst du als Teil des transmediale-Teams, wie theoretisch entworfene Inhalte ein Festival werden. Du lernst verschiedene Bereiche der Festivalproduktion kennen, kommunizierst mit Künstler*innen und Partner*innen und bekommst grundlegende Einblicke in die Organisation eines Festivals.

Das Praktikum macht mit den folgenden Tätigkeiten vertraut und beinhaltet unterstützende Tätigkeiten bei:

- Einholen von produktions- und redaktionsrelevanten Informationen für ausgewählte Veranstaltungen an der Schnittstelle zwischen dem Programmteam und den Festivalteilnehmer*innen
- Erstellen von Arbeitslisten, Zeitplänen und Running Orders für ausgewählte Veranstaltungen
- Koordination mit dem Guest Management / Reiseplanung & Unterkunft von Festivalteilnehmer*innen
- Koordination mit der Administration für die Erstellung von Honorarverträgen für die Festivalteilnehmer*innen
- Unterstützung bei der Programmbetreuung während des Festivals
- Recherchearbeiten zu bestimmten Produktionsabläufen (Kunsttransport, Materialbeschaffung, etc.)
- Unterstützung bei Angebotseinholungen
- Datenbankpflege



Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Erste Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement sind wünschenswert (aber keine Bedingung)
- Sehr gute Organisationsfähigkeit
- Starke Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich
- Sicherer Umgang mit Technologie und Software
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Interesse an den Themen und Inhalten der transmediale
- Führerschein Klasse B erwünscht, aber keine Voraussetzung

Formales

Das Praktikum dient ausschließlich der Berufsvorbereitung, daher ist es Voraussetzung, dass das Praktikum begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung geleistet wird oder ein Pflichtpraktikum im Rahmen oder als Vorbereitung eines Studiums absolviert werden soll. Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungen von Hoch- bzw. Fachschulabsolventen nicht berücksichtigt werden können.

Es wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,- Euro brutto gezahlt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Stunden wöchentlich.

Tätigkeitsdauer: 3 – 6 Monate. Variabel zwischen 1. September 2019 und 31. März 2020. Der Zeitraum sollte spätestens ab dem 15. November 2019 beginnen.

Kulturprojekte Berlin und transmediale möchten die von ihnen vertretenen Inhalte und Werte auch innerhalb des Teams widerspiegeln und begrüßt Bewerbungen von Vertreter*innen marginalisierter Perspektiven. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Auch die geschlechtliche Vielfalt ist von besonderer Wichtigkeit; aus diesem Grund werden Frauen*, nichtbinäre und Transpersonen gleichgestellt.

Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten, auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten leider nicht erstattet werden können.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen und darauf, euch kennenzulernen.

Diese Ausschreibung hat keine feste Bewerbungsfrist. Wir bitten daher interessierte Kandidat*innen, uns ihre Unterlagen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zuzusenden. Regelmäßige Bewerbungsgespräche sind ab Juni geplant. Bei Interesse bitte vollständige Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben – max. 1 Seite, Lebenslauf ohne Foto) in Form einer PDF-Datei an folgende Adresse senden: bewerbungen@kulturprojekte.berlin

Mehr Informationen zur transmediale findet ihr hier: <http://www.transmediale.de/de>

Alle datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 EU DSGVO sowie Ansprechpartner für eventuelle Fragen findet ihr in unserer [Datenschutzerklärung für Bewerber*innen](#).